

KPO – Kern-Prozess-Optimierung

Es könnte besser laufen!

Überflüssige Arbeitsschritte, Parallelarbeiten, lange Liegezeiten, Fehler, Störungen – mancher Prozess läuft nicht wirklich rund. Vermeidbare Kosten entstehen, Potenziale bleiben ungenutzt.

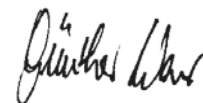
Vor diesem Hintergrund haben wir das Produkt KPO entwickelt. KPO steht für „Kern-Prozess-Optimierung“: Sie wählen einen Kern-Prozess aus, der für den Erfolg Ihres Unternehmens wichtig ist – und wir sorgen dafür, dass dieser Prozess effizienter wird. Gemeinsam mit den am Prozess beteiligten Mitarbeitern erfassen wir den Ist-Prozess, identifizieren Schwachstellen und Verbesserungspotenziale, definieren Maßnahmen und begleiten die Umsetzung.

Die KPO-Idee ist aus den Erfahrungen im Qualitätsmanagement (QM) hervorgegangen. Die ORGANISATIONS-BERATUNG WERR hat rund 150 Unternehmen begleitet, ein QM-System aufzubauen und sich auf eine Zertifizierung vorzubereiten. Die klassischen QM-Projekte haben jedoch ein Manko: Sie beschränken sich oft auf das reine Erfassen und weniger auf das Optimieren von Prozessen.

Der Gedanke liegt nahe, sich auf wenige dafür relevante Prozesse zu konzentrieren: Sie wählen für die Optimierung einen Kern-Prozess aus, der wirklich geschäftsrelevant ist und zugleich hohes Verbesserungspotenzial birgt. Mit relativ wenig Aufwand lassen sich so große Effekte erzielen.

Die Kern-Prozess-Optimierung zählt inzwischen zu den gefragtesten Leistungen der ORGANISATIONS-BERATUNG WERR. Sie hat sich in unterschiedlichsten Branchen bewährt, im Industrieunternehmen ebenso wie im Krankenhaus oder im Ingenieurbüro.

Haben auch Sie einen Prozess im Blick, der nach Ihrem Gefühl besser laufen könnte? Erfahren Sie in den folgenden Abschnitten, wie wir gemeinsam dieses Potenzial heben können.



Dipl.-Psychologe Günther Werr, MBA

Was bringt Ihnen die Kern-Prozess-Optimierung?

Eine Kern-Prozess-Optimierung (KPO) ist ein überschaubares und zugleich sehr lohnendes Projekt. Zunächst überlegen Sie, welchen Prozess Sie optimieren möchten. Wo dürfte sich eine Optimierung besonders lohnen? Wo besteht offensichtliches Verbesserungspotenzial?

Meist fällt die Wahl auf einen wertschöpfenden Prozess, mit dem das Unternehmen einen großen Teil seines Geldes verdient. Oder es handelt sich um einen (Risiko-)Prozess, bei dem es in besonderem Maß auf Zuverlässigkeit ankommt. Ein Beispiel hierfür ist die Geburtshilfe in einem Krankenhaus.

Was dürfen Sie erwarten?

Wenn sich die neuen Abläufe eingespielt haben und nach etwa einem Jahr Bilanz gezogen wird, lassen sich die Ergebnisse wie folgt zusammenfassen:

- **Die Abläufe funktionieren reibungsloser.** Es gibt weniger Missverständnisse und Fehler – was Kosten senkt und die Zufriedenheit der Kunden erhöht.
- **Der Prozess ist für alle Beteiligten transparent geworden.** Für jeden Arbeitsschritt sind die Verantwortlichkeiten klar definiert. Das schafft gegenseitiges Verständnis, erleichtert die Arbeit und erhöht die Zufriedenheit der Mitarbeiter.